

Departement Finanzen und Informatik



Stefan Schafroth

Die Finanzkommission befasste sich an sechs Sitzungen hauptsächlich mit der Gemeinderechnung 2009, dem Voranschlag 2011 und dem Finanzplan 2011-2015.

Gemeinderechnung 2010: Der Voranschlag rechnete mit einem Aufwandüberschuss von rund 600'000 Franken. Aufgrund der aktuellen Hochrechnung kann aber davon ausgegangen werden, dass der Abschluss deutlich besser ausfallen wird. Es kann mit einem Ertragsüberschuss von mehreren Hunderttausend Franken gerechnet werden. Mehrerträge bei den Steuern und zahlreiche Einsparungen in anderen Bereichen werden zu diesem erfreulichen Ergebnis beitragen. Dabei handelt es sich grösstenteils um einmalige Ereignisse, über welche beim Abschluss der Gemeinderechnung noch im Detail informiert wird.

Voranschlag 2011 / Finanzplan 2011-2015: Aufgrund kantonaler Projekte wie Steuergesetzrevision und Neuordnung Finanz- und Lastenausgleich (FILAG 2012) muss in den nächsten Jahren mit einer weiteren Verknappung der finanziellen Mittel und erneut mit Aufwandüberschüssen gerechnet werden. Der Voranschlag 2011 rechnet mit rund 360'000 Franken, gemäss Finanzplan wird in den Folgejahren mit noch grösseren Aufwandüberschüssen zu rechnen sein, welche durch das bestehende Eigenkapital jedoch aufgefangen werden können.

Der erfreuliche Abschluss 2010 wird sich positiv auf die Finanzplanung auswirken, trotzdem wird die Gemeinde die nächsten Jahre mit den vorhandenen Reserven sehr vorsichtig planen, um die heutige Steueranlage von 1,45 zu halten.

Cashmanagement/Schulden: Der Bestand der mittel- und langfristigen Schulden beträgt Ende 2010 total 12,1 Mio Franken, im kurzfristigen Bereich waren am Jahresende keine vorhanden. Somit konnten die Schulden gegenüber dem Vorjahr deutlich abgebaut werden. Dank Umschuldungen zu günstigen Konditionen und dem Umstand, dass mit sehr günstigen kurzfristigen Geldern gearbeitet wurde, konnte der Zinsaufwand nochmals gesenkt werden.

Es ist zu berücksichtigen, dass die Gemeinde gegenüber den Spezialfinanzierungen per Ende 2010 einen Schuldbestand von rund 10 Mio Franken ausweist, der etwas höher ist als im Vorjahr.

Versicherungsportefeuille: Es wurden auf Empfehlung des Brokers einige Optimierungen vorgenommen, womit die Anpassungen aufgrund der Ueberprüfung im Jahr 2007 nun abgeschlossen sind. Bei der Informatik standen im Berichtsjahr keine grösseren Anpassungen an.

Stefan Schafroth